

Interkulturelle Aspekte der Ausbildung in der Altenpflege Öffentlicher Schulprojekttag der Altenpflegeschule Selbelang

Mit der Gestaltung eines öffentlichen Schulprojekttag „Kultursensible Pflege“ am Mittwoch, dem 01.02.2012 für alle über 100 Auszubildenden/Umschüler in den Berufen der Altenpflege trägt die Altenpflegeschule des Berufsausbildungszentrums e. V. Selbelang - einzige Altenpflegeschule im Landkreis - den sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen in der Bundesrepublik Rechnung.

Die deutsche Gesellschaft altert nicht nur in besonderem Maße; sie wird durch verstärkte Zuwanderung auch kulturell vielseitiger geprägt. Dieser Situation stellt sich das aus **Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales finanzierte XENOS-Projekt „Kultursensible Pflege“**, mit dem die Altenpflegeschule im April 2009 begann.

Mit dem öffentlichen Schulprojekttag als ein Höhepunkt der Projektarbeit wurde jetzt die Abschlussphase des Projektes eingeleitet.

Alle Ausbildungsklassen des Bildungszentrums, Praxisanleiter aus Altenpflegeeinrichtungen in Brandenburg und Gäste beteiligten sich an den je sechs parallel laufenden Workshops mit Themen wie „Traumatisierung durch Flucht und Verfolgung“, interkulturelle Sterbebegleitung“, „Migration und Altenpflege“, „kulturspezifische Pflege bei Muslimen“ etc. Die sechs eingeladenen Referentinnen und Referenten, alle mit eigener Migrations- bzw. Verfolgungserfahrung, stellten ihre Sichtweisen und Erlebnisse vor, diskutierten diese mit den interessierten und engagierten Teilnehmern und beantworteten deren Fragen. Die angehenden Altenpfleger und Altenpflegerinnen zeigten ihre Fähigkeit, sich konstruktiv mit diesen Themen zu befassen z. B. dadurch, dass sie auch kritische Fragen stellten und ihre eigenen Erfahrungen in die Debatte einbrachten. In den Workshops und außerhalb herrschte eine sehr gute Stimmung. Dafür sorgte unter anderem die durchgängig sehr angenehme und qualifizierte Leitung durch die Referenten und die Gratisangebote von Essen und Trinken in den Pausen. Was die Besucher allerdings nicht davon abhielt, auch während der Unterbrechungen weiter über die Themen zu diskutieren.



Geschäftsführer Dr. Buchbach eröffnet den Schulprojekttag. Es herrscht großer Andrang bevor die Teilnehmer in kleineren Gruppen wahlweise zu den Themen diskutierten.



Ausgewählte Workshops des Schulprojektstages, auch mit praktischen Übungen, wie hier zum Thema „Migration und Altenpflege.

Die Teilnehmer bewerteten den Projekttag fast durchgängig positiv. Für einen kultursensiblen Umgang der Menschen untereinander bedarf es unbedingt der Wissenserweiterung über kulturell geprägte Denkweisen und Gepflogenheiten und der Bereitschaft, eigene Denk- und Verhaltensmuster zu reflektieren und einschränkende geistige Konzepte und Vorurteile aufzugeben. Dazu war der Projekttag ein offensichtlich konstruktiver Beitrag.

Dr. J. Buchbach, A. Gutwetter